

# Informationssicherheitsrichtlinie

von

**dressel prototec GmbH**

02/2024

Version 1.2

Informationssicherheit hat für unser Unternehmen eine sehr hohe Bedeutung, da alle wesentlichen strategischen und operativen Geschäftsprozesse im Unternehmen maßgeblich durch Informationstechnologie (IT) unterstützt werden.

In ihr legt die Geschäftsleitung die verbindlichen Grundsätze und das anzustrebende Niveau der Informationssicherheit fest. Sie beschreibt in einem für alle Mitarbeiter verständlichen Detaillierungsgrad die angestrebten Sicherheitsziele und den organisatorischen Rahmen für deren Umsetzung.

Die Entwicklung der Leitlinie wurde von der Geschäftsführung initiiert und begleitet.

Die Leitlinie wurde von der Geschäftsführung von dressel prototec GmbH in Kraft gesetzt.

Michael Reiß

Geschäftsführung

### **Geltungsbereich:**

Diese Leitlinie gilt für alle Bereiche und alle Mitarbeitenden verbindlich.

### **Zielsetzung:**

1. Bewusstsein für Informationssicherheit im gesamten Unternehmen
2. Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften
3. Einhaltung von Verträgen und Lieferzusagen
4. Wahrung von Persönlichkeitsrechten von Mitarbeitenden, Geschäftspartner und Kunden
5. Funktionale Sicherstellung der Aufgabenerledigung zur Erfüllung der Geschäftsprozesse
6. Schutz der Verfügbarkeit von IT-Systemen, Diensten und Informationen
7. Vermeidung von Ansehensverlust bzw. Imageschaden der Organisation

### **Gesetzliche Rahmenbedingungen:**

- Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
- Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
- Telekommunikationsgesetz (TKG)
- Telemediengesetz (TMG)

### **Geschäftsprozesse:**

Dressel Prototec versteht sich als Spezialist für Umformteile und Schweißbaugruppen. Den gesamten Workflow von der Konstruktion sowie Fertigung der Werkzeuge bis zum Fügen der Komponenten bilden wir mit eigener Technik ab – unabhängig davon, ob es sich um einzelne Prototypen oder Serienaufträge handelt.

Die von uns konstruierten und gefertigten Prüflehren dienen Ihnen zur Absicherung der Maßhaltigkeit in Ihrer Serienfertigung. Damit Sie diesen Standard über die gesamte Produktionsdauer des jeweiligen Artikels gewährleisten, arbeiten wir von Beginn an mit höchster Präzision und dem Einsatz geeigneter Materialien.

## Verantwortung

### Verantwortung der Geschäftsleitung:

Die Geschäftsleitung hat die Gesamtverantwortung für die Informationssicherheit des Unternehmens. Sie ist dafür verantwortlich, angemessene und wirksame Regelungen zum Schutz der Informationen der Organisation zu ergreifen.

Diese umfasst unter anderem:

- Sicherheitsziele:  
Die Geschäftsleitung legt messbare und erreichbare Sicherheitsziele für das Unternehmen fest, an denen sich alle Maßnahmen des Unternehmens orientieren
- Risikomanagement:  
Die Geschäftsleitung identifiziert die Risiken für die Informationssicherheit der Geschäftsprozesse der Organisation, bewertet diese und ergreift angemessene Maßnahmen, um diese zu minimieren
- Strategie und Richtlinien:  
Die Geschäftsführung entwickelt eine umfassende Strategie für die Informationssicherheit, die Richtlinien, Verfahren und Standards enthält, um die Umsetzung der Strategie zu gewährleisten
- Ressourcenmanagement:  
Die Geschäftsleitung stellt ausreichende Ressourcen für die Umsetzung der Informationssicherheitsstrategie bereit, einschließlich finanzieller, personeller und technischer Ressourcen
- Schulung und Sensibilisierung:  
Die Geschäftsleitung stellt sicher, dass alle Mitarbeitenden über die Bedeutung der Informationssicherheit und die von ihnen zu ergreifenden Maßnahmen informiert sind und entsprechend geschult werden
- Überwachung und Verbesserung:  
Die Geschäftsleitung überwacht die Wirksamkeit der Informationssicherheitsmaßnahmen, um sicherzustellen, dass sie angemessen sind und den sich ändernden Bedrohungen und Risiken gerecht werden. Zudem veranlasst sie bei Bedarf Verbesserungen und Anpassungen, um die Informationssicherheit aufrechtzuerhalten und zu verbessern

### Verantwortung der Führungskräfte:

Die Verantwortung für die Informationssicherheit des Unternehmens liegt auch bei den Führungskräften. Die Führungskräfte tragen eine wichtige Rolle bei der Informationssicherheit und der Minimierung von Risiken.

Verantwortlichkeiten der Führungskräfte im Bereich der Informationssicherheit liegen insbesondere in:

- der Sicherstellung der Implementierung von geeigneten Richtlinien und Verfahren der Organisation
- der Festlegung von klaren Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten für die Informationssicherheit in ihrem Verantwortungsbereich
- der Sicherstellung der angemessenen Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden für die Informationssicherheit
- der Gewährleistung einer regelmäßigen Überprüfung und Aktualisierung der Sicherheitsrichtlinien und -verfahren
- der Sicherstellung der Einhaltung von Sicherheitsstandards, -richtlinien und -regelungen

Zusammenfassend ist es die Verantwortung der Führungskräfte, eine Kultur der Informationssicherheit in der Organisation zu fördern und sicherzustellen, dass die IT-Sicherheitsmaßnahmen des Unternehmens kontinuierlich verbessert werden, um die Informationen des Unternehmens zu schützen.

### Verantwortung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Die Verantwortung für die Informationssicherheit liegt nicht allein bei der IT-Abteilung oder den Führungskräften des Unternehmens. Jeder Mitarbeitende trägt Verantwortung für die Sicherheit von Informationen und Systemen des Unternehmens.

Mitarbeitende sind verantwortlich für die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien, -verfahren und -vorschriften (z. B. Vertraulichkeitsverpflichtung, Geheimhaltungsvereinbarung, Cybersicherheit, Umgang mit Internet/E-Mail,..) des Unternehmens. Sie müssen sicherstellen, dass sie alle Sicherheitsmaßnahmen verstehen und befolgen, die vom Unternehmen

vorgeschrieben sind, um die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der Daten und Systeme der Organisation zu gewährleisten.

Darüber hinaus sollten Mitarbeitende aufmerksam sein und verdächtige Aktivitäten oder ungewöhnliches Verhalten an die jeweilige Führungskraft oder an die Geschäftsleitung melden.

Anonymisierte Meldungen können jederzeit über unser Whistleblower-System (Erreichbar über unsere Homepage [www.dressel-prototec.de](http://www.dressel-prototec.de)) abgegeben werden.

Die Informationssicherheit ist bei dressel prototec GmbH ein kontinuierlicher Prozess der fortlaufend überprüft und angepasst werden muss. Geänderte Prozesse und Verfahren, der Wandel in den gesetzlichen Rahmenbedingungen und neue Technologien erfordern genauso laufenden Anpassungen, wie neue und veränderte Bedrohungen und Schwachstellen.

#### Ansprechpartner/in für Informationssicherheit:

Geschäftsführung

Führungskräfte

Datenschutzbeauftragter

#### Verstöße gegen die Informationssicherheit:

##### Meldung von Auffälligkeiten oder Verstößen:

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter ist unabhängig von seiner Funktion berechtigt und aufgefordert, Auffälligkeiten oder mögliche Verstöße gegen die Informationssicherheit unverzüglich zu melden.

Hierbei kann die Meldung persönlich, schriftlich oder anonymisiert über unser Whistleblower-System (über unsere Homepage [www.dressel-prototec.de](http://www.dressel-prototec.de)) getätigt werden.

### Konsequenzen bei Verstößen:

Verstöße gegen Sicherheitsvorgaben könne dem Unternehmen, den Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Kunden großen Schaden zufügen.

Unbeabsichtigte Verstöße können auch bei sorgfältiger Arbeit vorkommen und bleiben in der Regel ohne Folgen für die Betroffenen, wenn sie unverzüglich gemeldet werden.

Vorsätzliche Verstöße gegen Sicherheitsvorgaben können arbeits- oder strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.